

Der Beitrag ist älter als 1 Jahr und der Inhalt möglicherweise nicht mehr aktuell!

Neue Rahmenordnung und Neuerungen von der Fide

19. Mai 2017

Im letzten Jahr hat eine Weiterbildung der Schiedsrichterreferenten der Länder stattgefunden (siehe den Artikel vom 30.11.2016). Dort wurde unter anderem auch über die Rahmenordnung für die Schiedsrichterausbildung diskutiert. Daraufhin hat die Schiedsrichterkommission im Januar eine neue Ordnung vorgeschlagen, welche in der Zwischenzeit vom Präsidium des DSB bestätigt wurde. Diese neue Ordnung wird zum 1.7.2017 in Kraft treten. Für die Länder gibt es eine Übergangsregelung bis zum 30.6.2018.

-  [Rahmenrichtlinien für die Schiedsrichterausbildung \(74,0 KiB\)](#) Gültig ab 1.7.2017 (Ablauf 31.12.2021)
-  [Rahmenrichtlinien 2017 mit Änderungen.pdf \(76,6 KiB\)](#)

Im Folgenden liste ich die wichtigsten Änderungen auf. In den Anhängen findet man eine finale Ordnung, sowie ein Dokument, in dem die Änderungen markiert sind.

1. Die Mindestlänge für Schiedsrichterlehrgänge wurde angehoben. Hierdurch soll eine bessere Ausbildungsqualität erreicht werden.
2. Das Mindestalter für regionale Schiedsrichter wird auf 16 Jahre gesenkt.
3. Auch die Fide-Lizenz "National Arbitrator" kann mit 16 Jahren beantragt werden.
4. Das Mindestalter für nationale Schiedsrichter wird auf 18 Jahre gesenkt.

Vom 21.-24. April fand das Councilor-Meeting der Fide-Schiedsrichterkommission statt. Das Protokoll

dieser Sitzung kann [hier](#) heruntergeladen werden. Wie üblich wurden viele technische Dinge behandelt. Die Kommission wartet noch auf einen Bericht der Anti-Cheating-Kommission und diverse Titelanträge wurden behandelt. Die Fide-Schiedsrichterkommission schlägt auch drei deutsche Schiedsrichter für eine höhere Kategorie vor:

1. Wolfgang Fiedler (C)
2. Thomas Wiedmann (C)
3. Jens Wolter (B)

Das 4. [FIDE Arbiters Magazine](#) ist im Februar erschienen und das nächste ist für September geplant. Weiterhin hofft die Kommission, dass das Arbiters Manual bis Ende Juni auf die neuen Regeln angepasst wird. Die Kommission hat sich auch mit dem Arbiters Training Project beschäftigt. Leider steht aber hier nur im Protokoll, dass Vorschläge gesichtet und diskutiert wurden. Hier wird unter anderem diskutiert, dass auch Fide- und Internationale Schiedsrichter in Zukunft regelmäßig an Lehrgängen teilnehmen sollen.

Die Fide-Schiedsrichterkommission hat weiterhin Auslegungen bzw. Klarstellungen zu den Titel- und Kategorienbestimmungen für Schiedsrichter ausgesprochen. Hier sind zwei Hauptänderungen:

1. Bei Schachfestivals werden die Teilnehmer von verschiedenen Teilopen (A,B,C) zusammengezählt. Dies ist wichtig, wenn z.B. 100 oder 150 Teilnehmer erreicht werden müssen. Ich hoffe, dass ich diesen Punkt richtig interpretiert habe.
2. Bei Fide bzw. IA-Normen gibt es die sogenannten Internationalen Schachfestivals mit mindestens 100 Teilnehmern. Hier wird das "international" so präzisiert, dass man Teilnehmer aus zwei Nationen (FSR-Norm) bzw. drei Nationen (ISR-Norm) braucht.

Jürgen Klüners

19.05.2017 11:31 // Archiv: DSB-Nachrichten - Schiedsrichterkommission // ID 21978